

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	146261
		DK5 DK5-GK	7446 7448
		DK5 - Name	Bergstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	18 26
Bearbeitung	LUD	Kartierung	16.10.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3805,5552
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Noch gut erhaltener, zu 2011 hinsichtlich des Pflanzeninventars relativ wenig veränderter Erlen-Eschen-Auwald, entlang der Saselbek.

Die Baumschicht wird dominiert von mittelalten Schwarz-Erlen (BHD 25-30 cm), vereinzelt sind Eschen eingestreut. Der Boden ist sumpfig, teilweise niedermoortypisch, jedoch dominiert von Krautfluren aus Kriechendem Hahnenfuß, Seggenriedern aus Sumpf-Segge, häufig Winkel-Segge, flutenden Wasserschwaden. Daneben kommen auwaldtypische Arten wie Mädesüß, Wasser-Schwertlilie und Bitteres Schaumkraut auf.

Vorkommen von ein paar wasserüberstauten Senken, die jedoch abgenommen haben; im allgemeinen ist der Bereich ein wenig trockener geworden.

Der Bestand ist recht durchlässig und gegen den auf der Nordseite entlangführenden Wanderweg nur wenig abgesichert. Da der Auwald durch Austrocknung besser begehbar wird, sollte eine Abschirmung gegenüber den Wanderweg geschaffen werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Haindaalwisch		
Nachbarnutzung/en	Wanderweg, Saselbek, Einzelhausbebauung, Acker		
Rechtswert (X)	574129	Hochwert (Y)	5946376
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Gemarkung	Bergstedt (538)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 95%], LSG Wandsbeker Geest [HH-2045 / Anteil: 3%]		
Wasserschutzgebiet			

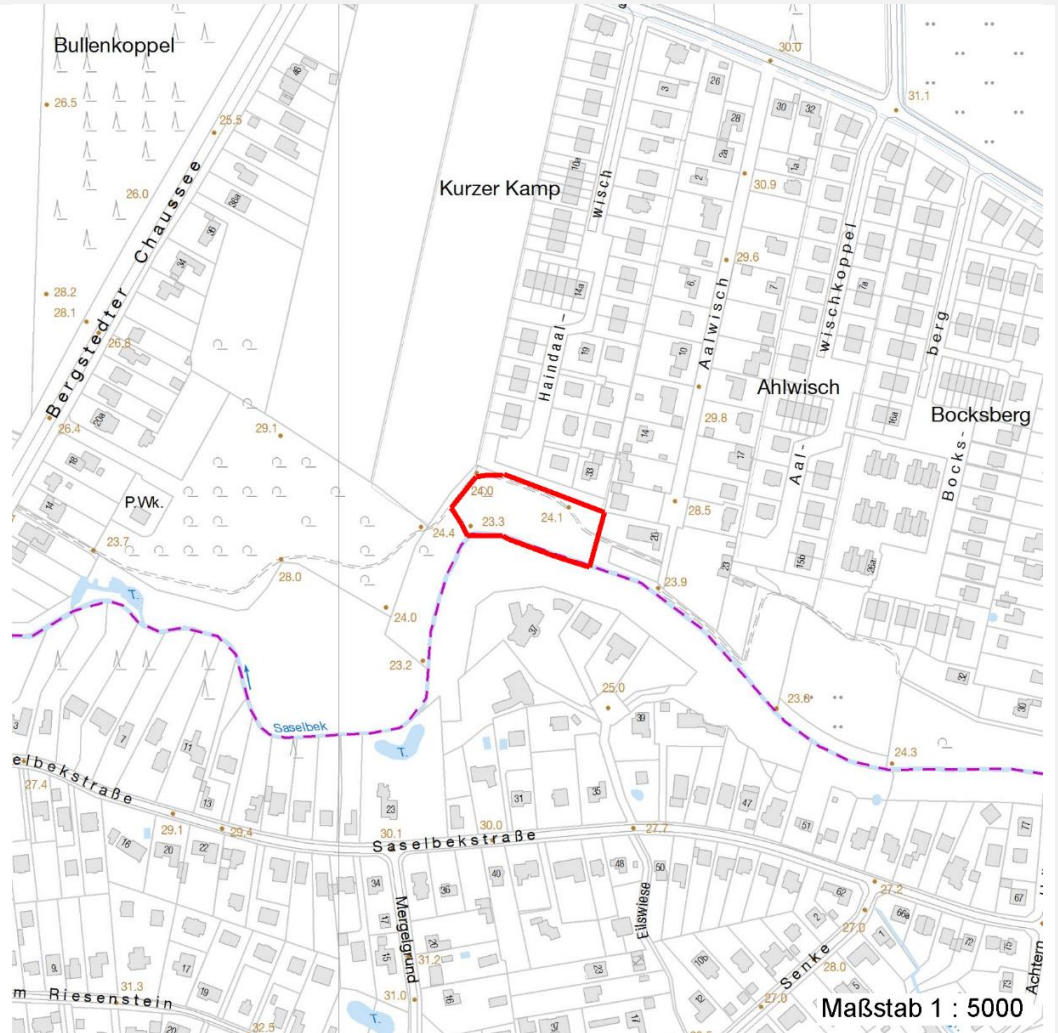
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	146261
		DK5 DK5-GK	7446 7448
		DK5 - Name	Bergstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	18 26
Bearbeitung	LUD	Kartierung	16.10.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3805,5552
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
146261	55733	7446	18	15.09.1995	K	7448	26
146261	55706	7446	18	14.05.2003	K	7448	26
146261	55707	7446	18	02.10.2011	K	7448	26
146261	55706	7446	18	14.05.2003	=	7448	26

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
82820	0	7446_18_161020_2.JPG	
82821	0	7446_18_161020_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	146261
		DK5 DK5-GK	7446 7448
		DK5 - Name	Bergstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	18 26
Bearbeitung	LUD	Kartierung	16.10.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3805,5552
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Leichte Entwässerungsanzeichen und eventuell verminderte Quellfähigkeit. Störung durch den angrenzenden Wanderweg.
Wertgesichtspunkte	Naturnahe recht typische Ausprägung eines seltenen Vegetationstyp. Noch ausreichend feuchtes Standortpotential vorhanden. Sehr wertvoller Auwaldbereich entlang der Saselbek
zoologisch bedeutsame Strukturen	Entwurzelte Bäume
Bedeutung für Tiergruppe	Nasse Mulden Eisvogel Amphibien Vögel Insekten
Maßnahmen	Verminderung des Wasserstandes der Saselbek und des Grundwasserzuflusses unterbinden. Abgrenzung/Zaun zum Wanderweg schaffen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	146261
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7446 7448
Bearbeitung	LUD	DK5 - Name	Bergstedt
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	18 26
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	16.10.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	3805,5552
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7446_18_161020_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 7446_18_161020_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	146261
		DK5 DK5-GK	7446 7448
		DK5 - Name	Bergstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	18 26
Bearbeitung	LUD	Kartierung	16.10.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3805,5552
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung	Standort: Anmoorig, quellig	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	weitere Austrocknung verhindern. Abgrenzung vom Wanderweg
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	5
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	5
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)			C	
3 Arteninventar			C	
3.2 Deckungsanteil der Lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en)				
A: 100 %				
B: >= 90 %				
C: >= 70 %		75	C	
3.2 Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung)				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	146261
		DK5 DK5-GK	7446 7448
		DK5 - Name	Bergstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	18 26
Bearbeitung	LUD	Kartierung	16.10.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3805,5552
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil		B	
	B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert			
	C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil			
4 Habitatstrukturen			C	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft		C	
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		C	
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha	2	C	
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	1	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik			
	B: in Teilen natürliche Dynamik			
	C: nur kleinflächig		C	
5 Beeinträchtigungen			B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung			
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar		B	
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %	5	A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %			
	B: 25 - 50 %	30	B	
	Begründung für Bewertung: Brennesselfluren			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	146261
			DK5 DK5-GK	7446 7448
			DK5 - Name	Bergstedt
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	18 26
Bearbeitung	LUD	Kopie	Ja	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			16.10.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				3805,5552
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2 C: > 50 % oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2 weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Beginnende Austrocknung C:			
5.2 Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2 Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	5		
5.2 Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2 Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	45		
5.2 Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Vornbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Vornbau			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	146261	
			DK5 DK5-GK	7446	7448
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bergstedt	
Bearbeitung	LUD	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	18 26
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	16.10.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	3805,5552
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		K2													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w											3	3	V	V	
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w											V		V		
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w													V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	l															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	h															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h															
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z														V	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w														V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h															
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w														V	
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															
														Anzahl Rote Liste Arten			
														2	1	6	1
														Anzahl Arten			
														27			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland